

Sportzentrum Hirzenfeld

Betriebskonzept

I. Zusammenfassung

1.1 Zwecke des Betriebskonzepts

Das Betriebskonzept gibt Aufschluss über die diversen Geschäftsfelder des Sportzentrums Hirzenfeld in Bezug auf Betrieb und Organisation und gibt weiter Auskunft über die längerfristige Entwicklung.

Dieses Konzept soll zudem den Trägergemeinden als Grundlage dienen, was sie vom Betrieb erwarten können. Das Betriebskonzept ist Bestandteil des Leistungsvertrages mit der Einfachen Gesellschaft „Sportzentrum Hirzenfeld“.

1.2 Unsere Geschäftsfelder

| Sommersaison | |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Freibad | <ul style="list-style-type: none"> - Schwimmerbecken - Nichtschwimmerbecken - Kinderplanschbecken - Wasserrutschbahn - Sprungturm - Spielplatz |
| Beachvolleyball | - 2 Beachvolleyballfelder |

| Wintersaison | |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Freier Eislaut | |
| Eishockeybetrieb | <ul style="list-style-type: none"> - Trainingsbetrieb - Matchbetrieb - Plauschmatches / Freundschaftsspiele - Turniere |
| Eisstockschiessen | - Gruppenanlässe |
| Eiskunstlauf | - Trainingsbetrieb |

| Ganzjährig | |
|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gastronomie | <ul style="list-style-type: none"> - Gastronomiebetrieb Sommersaison - Gastronomiebetrieb Wintersaison |
| Events | <ul style="list-style-type: none"> - Organisation von Events - Zurverfügungstellung der Anlage - Supporteinrichtung, Einrichtung und Ablauforganisation |
| Liegenschaftsbewirtschaftung | |
| Parkplatzbewirtschaftung | |

1.3 SWOT-Analyse

Unsere grössten Chancen

- Das Sportzentrum verfügt über eine vielseitige und ausbaufähige Infrastruktur und wird von den Gästen geschätzt
- Treffpunkt verschiedener Interessensgruppen, vielversprechendes Kundenfeld
- Gute Zufahrtsmöglichkeit, einfache Erreichbarkeit, genügend Parkplätze
- Sämtliche Angebote sind ausbaufähig und besitzen ein grosses Entwicklungspotenzial

- Optimaler Standort für Events mit den entsprechenden Lokalitäten und Parkplatzverfügbarkeit
- Idyllische Lage ausserhalb des Wohngebiets

Unsere grössten Risiken

- Gesetzliche Rahmenbedingungen sind und werden strenger angesetzt
- Eigenkonkurrenz vorhanden z.B. Events in Sportanlagen beeinträchtigen den normalen Gast
- Komplexer und unterhaltsintensiver Technikbereich / investitionsintensive Gesamtanlage
- Sehr hohe Betriebskosten und damit auf finanzielle Unterstützung der Trägergemeinden angewiesen

Unsere grössten Stärken

- Ein vielfältiges Freizeitangebot, das unsere Besucher überzeugt
- Ein hoch motiviertes Team, das unseren Gästen mit seiner Erfahrung zur Verfügung steht
- Grosses Freizeitvergnügen zu fairen Preisen für die ganze Familie
- Ruhige Zonen für Gäste, die Erholung suchen
- Sicherheit und Hygiene, als oberstes Gebot

Unsere grössten Schwächen

- Angebote sind massiv wetter- und saisonabhängig
- Personalplanung durch Wetter- und Saisonabhängigkeit sehr schwierig und mit hohen Kosten verbunden
- Keine Räumlichkeiten für Kursangebote

II. Betriebliche Zielsetzungen und Dienstleistungen

2.1 Übersicht der Leistungen

Der Trägerverein Hirzi erbringt folgende Dienstleistungen:

- Freibadbetrieb während des Sommers inkl. Beachvolleyball;
- Eislauftbetrieb: Freier Eislauft, Eishockeytrainings- und -spielbetrieb während des Winters, Eiskunstlauf, Eisstockschiessen
- Gastronomiebetrieb;
- Liegenschaftsbewirtschaftung;
- Parkplatzbewirtschaftung.

2.1.1 Öffnungszeiten

Das Sportzentrum Hirzenfeld ist zu folgenden Zeiten geöffnet, zusätzlich richtet sich der Betrieb nach individuellen Anfragen und kann auf saisonale Anforderungen hin angepasst werden. An Feiertagen werden die Öffnungszeiten angepasst.

Sommersaison (Mitte Mai – Mitte September)

| | | |
|----------------------|--------------------|------------------|
| Mai, Juni, September | Montag bis Sonntag | 9.00 – 19.00 Uhr |
| Juli, August | Montag bis Sonntag | 9.00 – 20.00 Uhr |

Das Schwimmerbecken steht Saisonabonnementbesitzer Dienstag und Freitag, zwischen 7.00 und 9.00 Uhr, zur freien Benützung zur Verfügung. Das Badeaufsichtspersonal ist während dieser Zeit in der Anlage anwesend (ohne Badeaufsicht). Saisonabonnementbesitzer, welche

von diesem Angebot Gebrauch machen, werden schriftlich auf die fehlende Aufsicht aufmerksam gemacht und müssen eine Einverständniserklärung unterzeichnen.

Das Ende der Sommersaison wird zu Saisonbeginn festgelegt. Über eine allfällige Verlängerung der Öffnungszeiten des Schwimmerbeckens im Herbst wird jeweils zu gegebenem Zeitpunkt entschieden.

Wintersaison (Mitte Oktober bis Mitte März)

Freier Eislauf

| | |
|--------------------|--------------------------------------|
| Montag | 13.30 – 16.30 Uhr |
| Dienstag - Freitag | 09.00 – 16.30 Uhr |
| Samstag | zw. 9.00 und 13.00 Uhr * – 16.15 Uhr |
| Sonntag | zw. 9.00 und 13.00 Uhr * – 16.15 Uhr |

* Beginn je nach Matchbetrieb

Über die Mittagszeit (12.00 – 13.30 Uhr) können von Montag – Freitag Trainingseinheiten vergeben werden. Die Öffnungszeiten des freien Eislaufs werden entsprechend angepasst.

Eishockeybetrieb/Eiskunstlauf

Die Öffnungszeiten des Eishockeybetriebs respektive die Eiszeiten für den Eiskunstlauf richten sich nach der jeweiligen Eisplanung. In der Regel werden folgende Eiszeiten vergeben:

| | | |
|---------------------|-------------------|-------------------|
| Montag | 12.00 – 13.15 Uhr | 17.15 – 23.00 Uhr |
| Dienstag – Freitag | 12.00 – 13.15 Uhr | 17.15 - 23.00 Uhr |
| Samstag und Sonntag | 08.00 - 13.00 Uhr | 17.30 - 23.00 Uhr |

Witterungsbedingte Anpassungen

Sämtliche Öffnungszeiten können witterungsbedingt kurzfristig angepasst werden. Anschläge an der Eingangstüre sowie Informationen auf der Website geben über Änderungen Auskunft.

2.2 Beschreibung der Leistungen

2.2.1 Sommersaison

- Gestaltung eines kundenfreundlichen und betriebswirtschaftlichen Freibadangebots (Tarife/Öffnungszeiten)
- Kontaktstelle (Schalter-/Telefon- und Online-Erreichbarkeit)
- Sicherstellung der Qualitäts- und Sicherheitsvorschriften
- Sauberkeit und Ordnung innerhalb der Anlage
- Qualifiziertes und dienstleistungsorientiertes Personal
- Beachvolleyballfelder für die individuelle Nutzung
- Gebühren und Inkasso für die Einzeleintritte und die Saisonabonnements
- Auswahl an Badeutensilien zum Mieten und Kaufen
- Attraktivitätssteigerung
 - Events
 - Grossanlässe
 - Kundenwerbung

2.2.2 Wintersaison

- Gestaltung eines kundenfreundlichen und betriebswirtschaftlichen Angebots für den freien Eislauf und den Eishockeybetrieb (Tarife/Öffnungszeiten)
- Kontaktstelle (Schalter-/Telefon- und Online-Erreichbarkeit)
- Sicherstellung der Qualitäts- und Sicherheitsvorschriften
- Sauberkeit und Ordnung innerhalb der Anlage
- Qualifiziertes und dienstleistungsorientiertes Personal
- Benutzerfreundliche Rahmenbedingungen für einheimische und auswärtige Clubs für den Trainings- und Matchbetrieb
- Effiziente und gut ausgelastete Eisplanung
- Gebühren und Inkasso für den freien Eislauf und die Eisbenützung
- Schlittschuhvermietung
- Vermietung von Schlittschuhfahrliften für Kleinkinder
- Aktive Kommunikation mit Clubs und Spieler
- Attraktivitätssteigerung
 - Events
 - Grossanlässe
 - Kundenwerbung

2.2.3 Gastronomie

- Gewährleistung eines Gastronomiebetriebs grundsätzlich entsprechend den Benützungszwecken und Öffnungszeiten des Sportzentrums

Öffnungszeiten Sommersaison (Mitte Mai – Mitte September)

| | | |
|----------------------|--------------------|------------------|
| Mai, Juni, September | Montag bis Sonntag | 9.00 – 19.00 Uhr |
| Juli, August | Montag bis Sonntag | 9.00 – 20.00 Uhr |

Bei schlechtem Wetter bleibt das Restaurant jeweils ab 14.00 Uhr geschlossen. Getränke und Snacks werden an der Kasse im Eingangsbereich verkauft.

Öffnungszeiten Wintersaison (Mitte Oktober bis Mitte März)

| | |
|--------------------|------------------------------------------------------------------|
| Montag | 13.30 – 21.00 Uhr (oder 60 Minuten nach der letzten Eisbelegung) |
| Dienstag – Freitag | 10.00 – 21.00 Uhr (oder 60 Minuten nach der letzten Eisbelegung) |
| Samstag | 08.00 – 21.00 Uhr (oder 60 Minuten nach der letzten Eisbelegung) |
| Sonntag | 10.00 – 21.00 Uhr (oder 60 Minuten nach der letzten Eisbelegung) |

Die Öffnungszeiten werden bei Matchbetrieb oder auf Voranmeldung im Trainingsbetrieb angepasst. Bei Matchbetrieb am Samstag- oder Sonntagvormittag öffnet das Restaurant um 7.00 Uhr.

2.2.4 Liegenschaftsbewirtschaftung

- Unterhalt und Pflege der Anlage für die Sicherstellung der technischen Voraussetzungen für die Bereitstellung des Sommer- und Winterbetriebs
- Wirtschaftliche Wartung der Gesamtanlage unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer
- Vorausschauende Planung des Liegenschaftsunterhalts

2.2.5 Parkplatzbewirtschaftung

- Bewirtschaftung der zugewiesenen Parkplätze
- Sauberkeit und Ordnung auf den Parkplätzen

III. Organisatorischer Teil

3.1 Organisation

Die strategische Ebene des Sportzentrums Hirzenfeld bildet der Trägerverein Hirzi als Betreiber/Leistungserbringer mit folgenden Organen: (vgl. Art. 12 der Vereinsstatuten)

- a die Hauptversammlung
- b der Vorstand
- c der Vorstandsausschuss
- d die Kommissionen
- e die Kontrollstelle

Der Trägerverein Hirzi setzt zur operativen Führung ein:

- a die Geschäftsleitung
- b die technische Betriebsleitung

3.2 Verantwortlichkeiten

3.2.1 Trägerverein Hirzi

Die Verantwortlichkeiten richten sich nach den jeweils geltenden Vereinsstatuten des Trägervereins Hirzi.

3.2.2 Aufgaben der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung (1 Person mit einem Beschäftigungsgrad von 40%) ist durch den Trägerverein Hirzi mit der Führung des Sportzentrums beauftragt. Sie ist zuständig für:

- die Bereitstellung eines vielseitigen, attraktiven und familienfreundlichen Freizeit- und Bewegungsangebots im Rahmen der bewilligten finanziellen Mitteln;
- die Antragstellung an den Vorstand des Trägervereins Hirzi, was das Betriebskonzept, das Budget oder sonstige Angelegenheiten, welche in der Zuständigkeit eines Organs des Trägervereins Hirzi liegen;
- die Anstellung der ihr unterstellten Mitarbeitenden und die Ausarbeitung deren Arbeitsverträge;
- die administrative Führung der Bad- und Eismeister (inkl. Aushilfen), der Leiterin Gastro sowie die administrative und personelle Führung des Kassenpersonals;
- Finanz-, Kreditoren- und Lohnbuchhaltung,
- alle administrativen, finanziellen, personellen und sonstigen Belange des Sportzentrums Hirzenfeld, wofür nicht ausdrücklich ein anderes Organ zuständig ist;
- Information und Dokumentation;
- die Bewilligung von Anlässen/Veranstaltungen oder sonstige Benützungsgesuche auf dem Areal des Sportzentrums;
- die Zusammenarbeit mit den Organen des Trägervereins Hirzi, den Mitarbeitenden und den Gästen;
- die Organisation der Weiterbildung für die Mitarbeitenden des Sportzentrums
- Eingehen von Verpflichtungen im Rahmen der verfügbaren Kredite (Budget) gemäss der Visums-, Zahlungs- und Budgetkontrolle;
- das Qualitätsmanagement (Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung).

Die Geschäftsleitung wird in den finanziellen Belangen aktiv durch den Vereinskassier unterstützt.

3.2.3 Anforderungen der Geschäftsleitung

- Kaufmännische Grundausbildung mit mehrjähriger Berufs- und Führungserfahrung
- Unternehmerisches und betriebswirtschaftliches Denken für die Bereitstellung eines attraktiven und kundenfreundlichen Freizeitangebots
- Selbständige, strukturierte und verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Sicheres, freundliches, korrektes und hilfsbereites Auftreten
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Menschen aus allen Alters- und Sozialschichten

3.2.4 Aufgaben der technischen Betriebsleitung

Die technische Betriebsleitung (1 Person mit einem Beschäftigungsgrad von 100% inkl. den Aufgaben als Bad- und Eismeister) ist zuständig für:

- den Unterhalt und die Pflege der Anlage des Sportzentrums Hirzenfeld für die Sicherstellung der technischen Voraussetzungen für die Bereitstellung des Sommer- und Winterbetriebs;
- die wirtschaftliche Wartung der Gesamtanlage unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer;
- die vorausschauende Planung des Liegenschaftsunterhalts unter Berücksichtigung der Gebrauchsdauer der Gesamtanlage;
- die Unterstützung der Geschäftsleitung bei der ihr zugewiesenen Aufgaben;
- die fachliche Führung der Bad- und Eismeister (inkl. Aushilfen);
- die Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, Richtlinien, Vorgaben und Anweisungen der vorgesetzten Stelle.

3.2.5 Anforderungen der technischen Betriebsleitung

- Abgeschlossene handwerkliche Grundausbildung
- Umfassendes handwerkliches Verständnis und Geschick
- Unternehmerisches und betriebswirtschaftliches Denken für die nachhaltige Sicherstellung der technischen Voraussetzungen
- Erfolgreich absolvierter Badangestelltenkurs oder die Bereitschaft diesen zu besuchen
- Besuchter Eismeisterkurs oder die Bereitschaft diesen zu besuchen

3.2.6 Aufgaben der Leitung Gastronomie

Die Leitung Gastronomie (1 Person mit einem Beschäftigungsgrad von 60%) ist zuständig für:

- die Sicherstellung des gastronomischen Angebots und der erforderlichen Dienstleistungen und Infrastruktur;
- die wirtschaftliche Führung des Gastronomiebetriebs unter Berücksichtigung der Öffnungszeiten des Sportzentrums;
- die vorausschauende Planung des Wareneinkaufs, der Warenlagerung, der Produktion und des Verkaufs;
- die Unterstützung der Geschäftsleitung bei der ihr zugewiesenen Aufgaben;
- die fachliche Führung der Mitarbeitenden im Gastronomiebetrieb;
- die Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, Richtlinien, Vorgaben und Anweisungen der vorgesetzten Stelle.

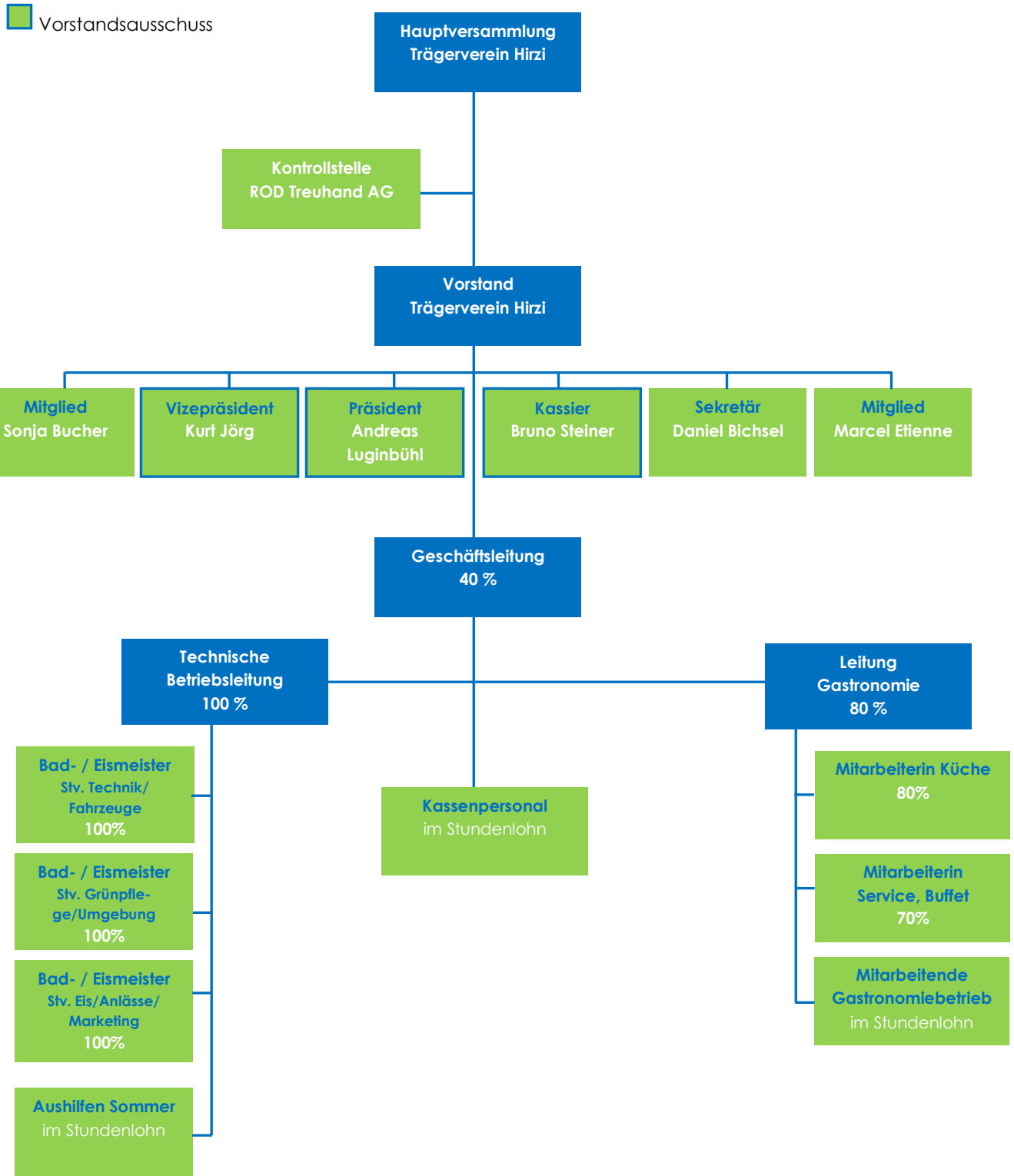
3.2.7 Anforderungen der Leitung Gastronomie

- Abgeschlossenes Wirtepatent
- Umfassendes unternehmerisches Verständnis und Geschick
- Unternehmerisches und betriebswirtschaftliches Denken für die nachhaltige Sicherstellung des Gastronomieangebots

3.2.8 Externe Ressourcen

- Personaldienst der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee für die Verwaltung der Arbeitszeiten des Personals
- Honoraraufträge des Vorstands für Spezialisten und Unternehmungen im technischen Bereich
- Technisch/bauliche Beratung der Bauabteilung Zollikofen (inkl. öffentlichem Beschaffungswesen)

3.2.9 Organigramm



IV. Personelles

4.1 Anstellungsbedingungen

Die personalrechtlichen Anstellungen der Mitarbeitenden im Sportzentrum Hirzenfeld lehnen sich an die privatrechtliche Personalgesetzgebung nach Obligationenrecht.

4.2 Personalpolitik

- Der Trägerverein Hirzi betreibt eine fortschrittliche Personalpolitik mit dem Ziel, fachlich kompetente, verantwortungsbewusste und geeignete Mitarbeitende für die Erfüllung ihrer Aufgaben zu gewinnen, zu fördern und zu erhalten.
- Er stellt in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung einen wirtschaftlichen und wirksamen Personaleinsatz sicher und sorgt für eine zeitgemässe Qualitätssicherung.
- Die Personalpolitik des Sportzentrums Hirzenfeld beruht auf dem Grundsatz der Gleichberechtigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

4.3 Anforderungen an die Mitarbeitenden

Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden Engagement für die Aufgaben des Sportzentrums, Aufgeschlossenheit gegenüber dem Dienstleistungsgedanken, Lernbereitschaft, Teamgeist und übergreifende Zusammenarbeit erwartet.

4.4 Personalführung

Der Vorstand des Trägervereins Hirzi stellt die Unterstellungsverhältnisse des Personals in einem Organigramm dar (siehe Seite 8). Für jede Stelle liegt eine Stellenbeschreibung vor.

4.5 Aus- und Weiterbildung

Der Vorstand des Trägervereins Hirzi ermöglicht den Mitarbeitenden Fort- und Weiterbildungen. Er sichert den Personal- und Kadernachwuchs, womöglich unter Einbezug des eigenen Personals.

4.6 Leistungs- und Verhaltensbeurteilung

Die vorgesetzten fachlichen Stellen führen jährlich eine angemessene Leistungs- und Verhaltensbeurteilung durch.

4.7 Gehaltsveränderungen

Gehaltsveränderungen von Mitarbeitenden des Sportzentrums beschliesst der Vorstand. Jährlich wird nach Massgabe des Geschäftsergebnisses unter Berücksichtigung von folgenden Komponenten über allfällige Gehaltsveränderungen beschlossen:

- Geschäftsergebnis
- Landesindex für Konsumentenpreise
- Lohnpolitisches Umfeld

Der Vorstand entscheidet über Gehaltsveränderungen jeweils am Ende eines Geschäftsjahres (Einmalige Prämien, Generelle Gehaltsanpassungen, Individuelle Gehaltsveränderungen).

V. Stärke/Schwäche-Profil Dienstleistungen / Risikoanalyse

5.1 Kunden und Markt

5.1.1 Zielmärkte Angebot

Wir verfügen über eine vielseitige und ausbaufähige Infrastrukturanlage. Diese gilt es im Sinne verschiedener Interessen optimal zu nutzen.

| | Sport und Freizeit | Marketing | Preisorientiert | Traditionell | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----------|-----------------|--------------|------------------------|
| Freibad | | | | | Bestehendes Angebot |
| Beachvolleyball | | | | | |
| 4F Circle Fitnessparcours | | | | | |
| Kunsteisbahn | | | | | |
| Kursangebot | | | | | |
| Eishockeybetrieb | | | | | |
| Eisstockschiessen | | | | | |
| Gastronomie | | | | | |
| Events | | | | | |
| Attraktivitätssteigerung Freibad (Erlebniskinderspielplatz, Wasserspielgeräte, Kinderanimation) | | | | | |
| Optimierung Auslastung Beachvolleyball | | | | | |
| Bekanntheitsgrad 4F Circle steigern | | | | | |
| Infrastruktur für Vereine attraktiv gestalten (Schwimmclubs, Volleyballclubs, etc.) | | | | | |
| Attraktivitätssteigerung Kunsteisbahn (Kinderfahrliften, Mietgegenstände) | | | | | |
| Kursangebot erweitern (Schwimmkurse, Aquafit, Schlittschuhfahren, Hockey, etc.) | | | | | |
| Packages Anlagebenützung / Gastronomie vermarkten, erweitern | | | | | |
| Infrastruktur für zusätzliche Events nutzen | | | | | |
| Anbindung an den öffentlichen Verkehr | | | | | |

5.1.2 Kunden / Regionaler Zielmarkt

| | Bevölkerung (Stand: 31.12.2012) | Bezug Sportzentrum | Freibad/Kunsteisbahn in der Umgebung |
|---------------------|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Deisswil | 92 | Örtliche Nähe Distanz: ca. 6.5 km | Freibad Schüpfen Strandbad Moossee |
| Diemerswil | 190 | Örtliche Nähe Distanz: ca. 4.0 km | Freibad Schüpfen Strandbad Moossee |
| Meikirch / Grächwil | 2424 | EHC Grächwil Mann- schaft mit Heimrecht Distanz: ca. 7.5 km | Freibäder Schüpfen, Lyss, Aarberg Kunsteis- bahn Lyss oder Bern |
| Kirchlindach | 2808 | Örtliche Nähe Distanz: ca. 3.0 km | Freibad Heimehus Bäder Bern |
| Moosseedorf | 3645 | HCM - HC München- buchsee-Moosseedorf Mannschaft mit Heim- recht Distanz: ca. 4.5 km | Strandbad Moossee Bäder Bern Kunsteis- bahn Bern, Lyss, Burg- dorf |
| Urtenen-Schönbühl | 5890 | Örtliche Nähe Distanz: ca. 6.0 km | Strandbad Moossee Bäder Bern |
| Schüpfen | 3566 | Örtliche Nähe Distanz: ca. 7.0 km | Freibad Schüpfen, Lyss, Aarberg |
| Wiggiswil | 98 | Örtliche Nähe Distanz: ca. 6.5 km | Freibad Schüpfen Strandbad Moossee |
| Zuzwil | 578 | Örtliche Nähe Distanz: ca. 8.5 km | Freibad Schüpfen |

5.1.3 Erfolgsfaktoren und künftige Entwicklung



5.1.4 Unser Standort

Das Sportzentrum Hirzenfeld liegt auf dem Gemeindegebiet von Münchenbuchsee, in unmittelbarer Nähe zur Gemeindegrenze Zollikofen. Unmittelbar vor dem Sportzentrum befinden sich 230 gebührenpflichtige Parkplätze für die Anreise mit dem PW. Zusätzlich verfügen wir über eine grosse Veloparkanlage. Das Hirzi ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Münchenbuchsee und Zollikofen her in rund 15 Minuten erreichbar (Station Zollikofen: Hirzenfeld / Station Münchenbuchsee: Lindenweg).

5.1.5 Risiken im Bereich Umwelt

Wetterabhängigkeit

Der gesamte Betrieb hängt vom Wetter ab. Im Sommer ist die Abhängigkeit wesentlich stärker als im Winter. Die Arbeitsplanung und die kurzfristige Anpassung der Öffnungszeiten sind dadurch anspruchsvoll und müssen absolut flexibel gestaltet werden können. Dies erfordert entsprechend einsatzbereites Personal. Die Kundenzufriedenheit verändert sich mit der Verfügbarkeit des Personals und den damit verbundenen Dienstleistungen. Mit zusätzlichen Zielmärkten soll die Wetterabhängigkeit längerfristig entflechtet werden. Die Umsatzzahlen werden durch keinen anderen Faktor so stark beeinflusst, wie das Wetter.

Wirtschaftslage

Eine schlechte Wirtschaftslage kann das Konsumverhalten unserer Kunden beeinflussen und somit unsere Umsatzzahlen schwanken lassen.

5.1.6 Versicherung gegen Risiken und Notfall-Strategie

Wir verfügen im Sportzentrum Hirzenfeld über die gesetzlich vorgeschriebenen Versicherungen.

In Bezug auf Notfallsituationen, insbesondere bei Unfällen, besteht eine Notfall-Strategie mit der sämtliche Mitarbeitenden vertraut sind. Die Hauptverantwortung für die Sicherheit in der Anlage liegt bei der technischen Betriebsleitung gemeinsam mit den Bad- und Eismeistern.

VI. Qualitätssicherung

Die Frage nach der Angebotspalette, den Dienstleistungen, den Öffnungszeiten und den allgemeinen Standards müssen laufend geprüft und den finanziellen Möglichkeiten angepasst werden.

Sauberkeit, Hygiene und Sicherheit in der Anlage ist selbstverständlich und ein nicht zu unterschätzender Wirkungsfaktor. Entsprechend hohe Priorität wird diesen Arbeiten und Kontrollen gegeben. Tägliche Reinigungsprozesse werden mehrmals vorgenommen, um den hohen eigenen und externen Ansprüchen genügen zu können. Die Bade- respektive Eismeister sind für die Sauberkeit, Hygiene sowie die Sicherheit in der Anlage zuständig. Je nach Saison und Wetter, werden die Reinigungsprozesse kurzfristig angepasst sowie der Einsatzplan des Aufsichtspersonals kurzfristig angepasst.

Die Badeaufsicht richtet sich nach der Norm über die Aufsicht in öffentlichen Bädern des Verbands für Hallen- und Freibäder.

VII. Finanzielles

Gemäss Art. 957ff. OR unterliegen Vereine, die ein kaufmännisches Unternehmen führen, der Buchführungspflicht. Der Vorstand führt Buch über die Einnahmen und Ausgaben sowie über die Vermögenslage des Vereins. (Art. 69a ZGB). Damit sind diejenigen Bücher ordnungsgemäss zu führen und aufzubewahren, die nach Art und Umfang ihres Geschäftes nötig sind, um die Vermögenslage des Geschäftes und die mit dem Geschäftsbetrieb zusammenhängenden Schuld- und Forderungsverhältnisse sowie die Ergebnisse der einzelnen Geschäftsjahre festzustellen. Nach Art. 958 OR muss Ende des Geschäftsjahres mindestens ein Inventar, eine Bilanz und eine Erfolgsrechnung erstellt werden; weiter werden zumindest die (kaufmännischen) Vereine unter dem Jahr zu Folgendem verpflichtet:

- Die laufende Feststellung der zu buchenden Tatsachen durch Sammeln und, wenn nötig, durch Erstellen und Ordnen der Belege
- Das Buchen, d.h. das chronologische Erfassen und systematische Aufzeichnen aller bilanz- und erfolgswirksamen Tatbestände.

Formelle Voraussetzungen

- Periodische Nachführung der Buchhaltung
- Richtige Kontierung und korrekte Verbuchung
- Auf den Belegen muss klar ersichtlich sein: Sachverhalt, Zeitpunkt des Geschäftsfalls, Aussteller, Leistungsempfänger, Betrag
- Zahlungsvermerke auf den Eingangsfakturen
- Klare Kennzeichnung von Korrekturen in der Buchhaltung
- Buchungen mit Bleistifteintragungen sind nicht statthaft
- Wahrung der Kontinuität in der Rechnungsführung und Information
- Die Bilanz und Betriebsrechnung sowie die Inventare sind zu unterzeichnen
- Buchhaltungsunterlagen sind zehn Jahre aufzubewahren

Ordnungsmässige Rechnungslegung (Art. 662a OR): Die Jahresrechnung wird nach den Grundsätzen der ordnungsmässigen Rechnungslegung so aufgestellt, dass die Vermögens- und Ertragslage des Vereins möglichst zuverlässig beurteilt werden kann. Sie enthält auch die Vorjahreszahlen. Die ordnungsmässige Rechnungslegung erfolgt insbesondere nach den Grundsätzen der Vollständigkeit, Klarheit und Wesentlichkeit der Angaben, Vorsicht, Fortführung der Unternehmenstätigkeit, Stetigkeit in Darstellung und Bewertung sowie Unzulässigkeit der Verrechnung von Aktiven und Passiven sowie von Aufwand und Ertrag.

7.1 Erfolgsrechnung

| Erfolgsrechnung pro | 2. Geschäfts- jahr 2012/2013 Rechnung | 3. Geschäfts- jahr 2013/2014 Rechnung | 4. Geschäfts- jahr 2014/2015 Rechnung | 5. Geschäfts- jahr 2015/2016 Rechnung | 6. Geschäfts- jahr 2016/2017 Budget | 7. Geschäfts- jahr 2017/2018 Budget |
|---------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Ertrag aus Sommerbetrieb | 226'611.45 | 237'165.70 | 182'374.05 | 263'813.10 | 250'000.00 | 250'000.00 |
| Ertrag aus Winterbetrieb | 192'915.90 | 197'770.30 | 183'976.65 | 196'722.85 | 190'000.00 | 192'200.00 |
| Warenrertrag Gastro | 0.00 | 0.00 | 353'472.80 | 475'711.25 | 350'000.00 | 400'000.00 |
| Reklameplätze | 19'933.10 | 17'518.50 | 20'089.85 | 19'910.55 | 17'310.00 | 19'000.00 |
| Verkauf Shop | 5'278.75 | 5'873.50 | 5'222.55 | 6'657.80 | 6'000.00 | 6'000.00 |
| Betriebsbeiträge Gemeinden | 550'000.00 | 530'000.00 | 530'000.00 | 530'000.00 | 550'000.00 | 550'000.00 |
| Vereins-Mitgliederbeiträge | 420.00 | 420.00 | 480.00 | 730.00 | 480.00 | 480.00 |
| Sonstige Einnahmen | 2'211.05 | 26'641.10 | 4'156.95 | 11'551.20 | 0.00 | 0.00 |
| Debitorenverluste | -1'400.00 | -112.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total Ertrag | 995'970.25 | 1'015'277.10 | 1'279'772.85 | 1'505'096.75 | 1'363'790.00 | 1'417'680.00 |
| Desinfektions- und Reinigungsmaterial | -34'554.45 | -35'998.60 | -25'956.69 | -32'365.05 | -29'810.00 | -32'810.00 |
| Sanitäts- und Arzmaterial | -1'344.25 | -487.30 | -932.90 | -1'144.95 | -1'500.00 | -1'500.00 |
| Verbrauchs- und Hilfsmaterial | -16'314.95 | -17'854.75 | -21'541.75 | -38'250.32 | -24'000.00 | -29'000.00 |
| Warenaufwand Gastro | 0.00 | 0.00 | -160'000.38 | -205'956.89 | -130'000.00 | -170'000.00 |
| Warenaufwand Shop | -2'276.35 | -2'160.50 | -2'512.70 | -2'777.90 | -2'500.00 | -2'500.00 |
| Bruttogewinn I | 941'480.25 | 958'775.95 | 1'068'828.43 | 1'224'601.64 | 1'175'980.00 | 1'181'870.00 |
| Bruttolöhne | -458'416.40 | -460'894.45 | -634'322.40 | -693'564.75 | -639'700.00 | -634'500.00 |
| Sozialaufwand | -74'823.35 | -80'710.15 | -10'048.40 | -123'286.90 | -102'000.00 | -103'000.00 |
| Personalnebenkosten | -8'125.85 | -7'836.90 | -10'064.00 | -10'246.35 | -9'500.00 | -9'940.00 |
| Bruttogewinn II | 401'114.65 | 409'334.45 | 323'393.63 | 397'503.64 | 424'780.00 | 434'430.00 |
| Unterhalt und Reparaturen | -168'923.68 | -142'514.51 | -58'830.95 | -83'627.55 | -116'090.00 | -110'700.00 |
| Fahrzeugaufwand | -19'335.70 | -22'077.05 | -16'239.70 | -15'130.85 | -23'300.00 | -20'000.00 |
| Versicherung/Gebühren/Abgaben | -14'993.95 | -16'086.70 | -17'930.75 | -15'723.60 | -17'250.00 | -17'110.00 |
| Energie- und Entsorgungsaufwand | -193'062.05 | -239'510.20 | -206'804.20 | -200'447.50 | -205'000.00 | -216'250.00 |
| Verwaltungs- /Informatikaufwand | -30'659.90 | -23'384.75 | -28'471.85 | -31'828.30 | -31'020.00 | -48'520.00 |
| Werbeaufwand | -11'807.60 | -4'252.50 | -5'799.80 | -2'943.15 | -6'000.00 | -10'000.00 |
| Sonstiger Betriebsaufwand | -27'087.00 | -24'372.25 | -24'250.65 | -23'966.80 | -25'000.00 | -25'000.00 |
| Betriebsaufwand | -465'869.88 | -472'197.96 | -358'327.90 | -373'667.75 | -423'660.00 | -447'580.00 |
| Betriebsergebnis vor Abschr. | -65'755.23 | -62'863.51 | -34'934.27 | 23'835.89 | 1'120.00 | -13'150.00 |
| Abschreibungen | 0.00 | 0.00 | -36'371.83 | -50'559.38 | -36'000.00 | -15'000.00 |
| Betriebsergebnis nach Abschr. | -65'755.23 | -62'863.51 | -71'306.10 | -26'723.49 | -34'880.00 | -28'150.00 |
| Liegenschaftserfolg | 77'421.65 | 75'083.30 | 33'658.75 | 38'379.10 | 37'330.00 | 32'000.00 |
| Betriebliches Ergebnis | 11'666.42 | 12'219.79 | -37'647.35 | 11'655.61 | 2'450.00 | 3'850.00 |
| Finanzerfolg | -135.30 | -294.89 | -484.69 | -805.74 | -450.00 | -850.00 |
| Jahresergebnis | 11'531.12 | 11'924.90 | -38'132.04 | 10'849.87 | 2'000.00 | 3'000.00 |
| Beitrag Gde M ünchenbuchsee | 300'700.00 | 290'400.00 | 295'500.00 | 288'400.00 | 294'300.00 | 287'200.00 |
| Beitrag Gde Zollikofen | 249'300.00 | 239'600.00 | 234'500.00 | 241'600.00 | 255'700.00 | 262'800.00 |

7.2 Tarife

Der Trägerverein Hirzi erbringt seine Leistungen betriebswirtschaftlich und unter Berücksichtigung einer familienfreundlichen Tarifstruktur. Vereine mit Sitz in den beteiligten Gemeinden können bevorzugt behandelt werden.

Gebührenrahmen

Der Trägerverein Hirzi legt die Gebühren jährlich innerhalb folgendem Gebührenrahmen fest:

| I Sommersaison (inkl. MwSt.) | | Ortsansässige * | Auswärtige |
|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einzel- eintritte | Erwachsene Lehrlinge, Studenten, AHV-Bez. (gegen Ausweis) Schüler (1. – 9. Klasse) Vorschulpflichtige Kinder | Fr. 2.00 – Fr. 8.00 Fr. 1.00 – Fr. 7.00 Fr. 1.00 – Fr. 6.00 Fr. 0.00 – Fr. 2.00 | Fr. 2.00 – Fr. 12.00 Fr. 1.00 – Fr. 10.00 Fr. 1.00 – Fr. 8.00 Fr. 0.00 – Fr. 4.00 |
| Saisonabonnemente | Erwachsene Lehrlinge, Studenten, AHV-Bez. (gegen Ausweis) Schüler (1. – 9. Klasse) Vorschulpflichtige Kinder Familientarif: (1 Familie = mind. 1 Erwachsener und 1 Kind, unabhängig der Anzahl Kinder) | Fr. 30.00 – 120.00 Fr. 20.00 – 100.00 Fr. 10.00 – 60.00 Fr. 0.00 – 30.00 Fr. 130.00 – 200.00 | Fr. 40.00 – 140.00 Fr. 30.00 – 120.00 Fr. 20.00 – 80.00 Fr. 0.00 – 50.00 Fr. 150.00 – 250.00 |
| Sonder- tarife | Schulen | Fr. 0.00 – Fr. 5.00 | Fr. 0.00 – Fr. 5.00 |

| III Wintersaison (inkl. MwSt.) | | Ortsansässige * | Auswärtige |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einzel- eintritte | Erwachsene Lehrlinge, Studenten, AHV-Bez. (gegen Ausweis) Schüler (1. – 9. Klasse) Vorschulpflichtige Kinder | Fr. 4.00 – Fr. 12.00 Fr. 3.00 – Fr. 11.00 Fr. 2.00 – Fr. 10.00 Fr. 0.00 – Fr. 6.00 | Fr. 4.00 – Fr. 16.00 Fr. 3.00 – Fr. 15.00 Fr. 2.00 – Fr. 14.00 Fr. 0.00 – Fr. 10.00 |
| Saisonabonnemente | Erwachsene Lehrlinge, Studenten, AHV-Bez. (gegen Ausweis) Schüler (1. – 9. Klasse) Vorschulpflichtige Kinder Nachwuchs HCM Familientarif: (1 Familie = mind. 1 Erwachsener und 1 Kind, unabhängig der Anzahl Kinder) | Fr. 80.00 – 200.00 Fr. 50.00 – 150.00 Fr. 40.00 – 100.00 Fr. 0.00 – 30.00 Fr. 0.00 – 70.00 Fr. 150.00 - 420.00 | Fr. 100.00 – 250.00 Fr. 70.00 – 200.00 Fr. 60.00 – 120.00 Fr. 0.00 – 50.00 Fr. 0.00 – 70.00 Fr. 200.00 – 520.00 |
| Sonder- tarife | Schulen | Fr. 0.00 – Fr. 5.00 | Fr. 0.00 – Fr. 5.00 |

* Bevölkerung aus der an der jeweiligen Saison beteiligten Gemeinde

7.3 Controlling

Durch systematische und transparente Budgetierung, Finanzplanung, Finanzkontrolle, sowie der regelmässigen Kommunikation zwischen Kassier und Geschäftsleitung wird die Geschäftstätigkeit des Trägervereins Hirzi (Sportzentrum Hirzenfeld) wirtschaftlich geführt. Die Buchführung wird durch die Finanzverwaltung der Standortgemeinde geführt. An der Hauptversammlung wird die von der Revisionsgesellschaft geprüfte Rechnung genehmigt. Der Vereinsvorstand respektive der Vereinskassier und die Geschäftsleiterin erstellen das Budget unter Mithilfe technischen Betriebsleiters, welches durch den Vorstand genehmigt und der Hauptversammlung vorgelegt wird.

Bestandteile des Controllings sind:

- regelmässige Sitzungen der Organe des Trägervereins (Vorstand, Vorstandsausschuss)
- Überprüfung der Jahresziele durch den Vereinsvorstand
- Monatliches Monitoring (Budgetkontrolle) zwischen Kassier und Geschäftsleitung
- Evaluation der Dienstleistungsangebote und Projekte
- Richtlinien über die Visums- und Unterschriftenregelung im Zahlungsverkehr
- Mitarbeitergespräche (MAG)
- Kundenbefragungen

VIII. Marketing

8.1 Preisfindung

Unsere Preise werden jährlich an den Teuerungen und den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die Preisvergleiche mit der Konkurrenz zeigen, dass wir uns im unteren Preissegment befinden. Das Sportzentrum Hirzenfeld soll für alle zugänglich sein.

8.2 Werbung und Public Relations

Die Angebote des Sportzentrums Hirzenfeld werden periodisch und breit verbreitet publik gemacht. Dazu nutzen wir u.a. folgende Mittel:

- Eigene Website www.hirzi.ch
- Website der Gemeinden
- Radiowerbung
- Werbeflyer
- Inserate/Publikationen

Mit Attraktivitätssteigerungen und Events soll der Bekanntheitsgrad des Sportzentrums unterstützt und gefördert werden.

IX. Messung der erbrachten Leistungen

Mittels periodischen Kundenbefragungen werden die Gäste des Sportzentrums über deren Zufriedenheit und Optimierungsvorschlägen befragt.

X. Genehmigung

Der Vorstand des Trägervereins Hirzi hat das Betriebskonzept gestützt auf Art. 25 Abs. 4 Bst. k der Vereinsstatuten am 23. Februar 2017 genehmigt.

VORSTAND TRÄGERVEREIN HIRZI

Präsident

Sekretär

*Andreas Luginbühl**Daniel Bichsel*